

Musik, Klasse 10b und c, Aufgaben für die Woche vom
01.06.20-12.06.20

FILMMUSIK

- **Aufgabe 1:**

Welche Filmmusik aus welchen Filmen kennst du?

Schreibe in deinen Ordner das Thema und darunter die Titel der Filme.

- **Aufgabe 2:**

Höre dir Erklärungen zur Filmmusik an.

http://www.musicademy.de/fileadmin/files/sms/147_filmmusik/147_Filmmusik_Musik_als_%20Emotionsregler.mp3



- **Aufgabe 3:**

Bearbeite nun die folgenden Aufgaben:



Viel Spaß damit!

Achtung: Bitte bringe dein Handy wieder mit in den Unterricht.


Wichtig: Wenn du den Link QR-Code aus irgendeinem Grund nicht öffnen kannst, dann melde dich bei mir.


(Anmerkung: das Material wurde direkt beim Verlag käuflich erworben und ist nur für meine Schüler und Schülerinnen (10b, 10c) bestimmt.) Siehe Nutzungsbedingen: www.short-music-stories.de)




Fragen zur Sendung

A Welche körperliche Wirkung hat Musik? 


B Worum geht es in *Legenden der Leidenschaft*? 

C Welche Funktion hatte die Musikbegleitung beim Stummfilm? 

D Wann kam der Tonfilm auf? 

E Wieso ist Filmmusik für Gefühle so wichtig? 

F Welche Filme werden in der Sendung erwähnt? 

G Welche Funktion hat die Musik bei *Psycho*? 

H Welche Komponisten werden erwähnt? 



Lückentext zur Filmmusik



Fülle die Textlücken mit den unten stehenden Lösungsbegriffen.

Mehr als das ■ 1 _____ löst das Musikhören Vorgänge im Körper aus.

Im ■ 2 _____ werden Reaktionen in Gang gesetzt, die mit emotionalen Prozessen verbunden sind: Die Atmung kann beschleunigt oder beruhigt werden, ebenso die ■ 3 _____ und der ■ 4 _____ . Auch Blutdruck – und Körpertemperatur können verstärkt oder abgeschwächt werden.

Messungen des Spannungszustandes der ■ 5 _____ geben Auskunft über die körpereigenen Spannungen beim Musikhören. Die Musik spricht das ■ 6 _____ an und begleitet das Bild.

Als Ende der 20er-Jahre der ■ 7 _____ aufkam und damit die Fähigkeit, das Bild mit den dazu gehörigen natürlichen Klängen ■ 8 _____ zu verbinden, hätte die Filmmusik logischerweise verschwinden müssen. Zudem verbesserte sich die Technik zur Verbindung von ■ 9 _____

ja immer mehr: vom ■ 10 _____ über das ■ 11 _____ bis zur heutigen

■ 12 _____ . Aber trotzdem werden immer noch beträchtliche Teile der Filmzeit mit

■ 13 _____ ausgestattet. Die Erwartungen an die ■ 14 _____ von Filmmusik auf das Publikum müssen also enorm hoch sein.

Wenn heute soviel Aufwand für Filmmusik betrieben wird und Stars unter den Komponisten wie

■ 15 _____ , ■ 16 _____ oder ■ 17 _____ auf mehrere

hunderttausend Dollar ■ 18 _____ pro Film kommen, scheint die Rechnung der Filmemacher wohl aufzugehen: Die Musik ist nach wie vor stark am Erfolg eines Films beteiligt.

Lösungswörter

Bild und Ton ■ digitalen Tontechnik ■ Ennio Morricone ■ Herzschlag ■ Honorar ■ Jerry Goldsmith ■ Lichttonverfahren ■ Magnettonverfahren ■ Michael Kamen ■ Musik ■ Muskulatur ■ Pulsfrequenz ■ Sehen ■ sinnlichen Wirkungen ■ synchron ■ Tonfilm ■ Unterbewusstsein ■ Zwischenhirn



Wissensblatt Filmmusik – Blatt 1

Filmmusik ...

... ist Programmmusik und orientiert sich an der Handlung oder den Gefühlen, die im Film gezeigt werden. Nur selten löst sich die Musik ganz von der Handlung.

Programmmusik im Film heißt:

«Filmmusik ist funktionale Musik. Sie entsteht nicht um ihrer selbst willen, sondern steht im Dienst an einem anderen, grundsätzlich musikfremden Medium ...»

Hansjörg Pauli: *Filmmusik: Stummfilm*, Stuttgart 1981

In der Stummfilmzeit (1900–1930) war es üblich, eine durchgehend gespielte Begleitmusik auf dem Klavier zu improvisieren.* Bei dieser Livemusik wurde mehr Wert auf den Unterhaltungseffekt gelegt, als auf die Tatsache, dass die Musik zur Filmhandlung passt. Zum Teil gab es Personen, die die passenden Geräusche machten: Dabei wurden etwa spezielle Pfeifen für Vogelgezwitscher eingesetzt und Kokosnüsse für Pferde, oder ein Blech für Donner. Große Kinos besaßen Kinoorgeln, mit denen man auch Geräusche nachahmen konnte.

Der Tonfilm (ab 1930) kennt keine Improvisationen mehr, sondern nur für einen speziellen Film komponierte Musik mit meist großen Orchestern. Durch Sprache und Geräusche wurde der Film realistischer.

1933 zeigte der Komponist Max Steiner in *King Kong und die weiße Frau*, wie effektiv eine präzise synchronisierte Originalfilmmusik ist.

In den 40er-Jahren hielt die Jazz- und Unterhaltungsmusik Einzug in die Kinos.

* **Improvisieren:** von lat. *improvisus* «unvorhergesehen»; *ex improviso* «ohne Vorbereitung»; das gleichzeitige Erfinden und klangliche Realisieren von Musik



Wissensblatt Filmmusik – Blatt 2

Mitte der 50er-Jahre wurde die Filmmusik als eigenständiges Element anerkannt. Die Produzenten sahen darin eine weitere Möglichkeit, ein Produkt zu vermarkten. Ganze Soundtracks oder einzelne Titel wurden auf Schallplatte herausgebracht. Hits von damals waren *Moonriver* aus *Frühstück bei Tiffanys* oder *Laras Thema* aus *Doktor Schiwago*. Zum Teil wurde die Filmmusik bekannter als der Film selbst.

In den 60er-Jahren entwickelten sich Musikfilme. Elvis Presley drehte viele Filme, bei denen die Musik im Vordergrund stand und nicht die Handlung. Die Beatles produzierten erfolgreiche Filme, bei denen sich auch die Musik gut verkaufte (*Help*, *Hard day's night*, *Yellow submarine*).

In den 70er-Jahren wurde die Technik verbessert. Es wurde versucht, das Filmerlebnis noch realistischer zu gestalten. Die Stereotechnik vermittelte einen zweidimensionalen Klang. Bei *Earthquake* (1974) wurde „Sensurround“ eingesetzt, d. h. man vermittelte mit tiefen Bässen bei den Zuschauerrinnen den Eindruck eines Erdbebens.

In den 90er-Jahren stellten die Kinos um auf Surround, so dass es möglich wurde, den Klang noch realistischer darzustellen. Auch Klangbewegungen, z. B. der Flug eines Helikopters durch den Raum, wurden möglich. Mit der Entwicklung des Synthesizers setzte sich elektronische Musik durch (z. B. in Vangelis: *Bladerunner*).

Heute ist die Filmmusik so vielfältig wie die Musik selbst: Rock, elektronische Musik, Jazz – alles ist möglich.

Einige Grundfunktionen der heutigen Filmmusik sind:

- Musik kann verschiedene Stimmungen vermitteln.
- Musik kann Bewegungen verstärken.
- Musik kann etwas ankündigen, was noch gar nicht sichtbar ist.
- Musik kann Film-Schnitte verbinden.



Quiz zum Wissensblatt Filmmusik



Welche Antworten stimmen? Finde die passenden Aussagen. Manchmal gibt es mehrere Lösungen. Die Buchstaben vor den richtigen Antworten ergeben das Lösungswort.

1 Zu welcher Art Musik gehört Filmmusik?

- P** Filmmusik ist Programmmusik und richtet sich nach Handlung oder Gefühlen aus dem Film.
- E** Filmmusik ist klassische Musik und wird als eigenständige Musik komponiert.
- L** Filmmusik ist immer klassische Musik.
- R** Heute ist die Filmmusik so vielfältig wie die Musik selbst: Rock, elektronische Musik, Jazz, alles ist möglich.

2 Seit wann gibt es Filme?

- C** 1920
- A** 1930
- O** 1900

3 Was heißt «improvisieren»?

- G** Musik während des Spielens spontan erfinden
- I** Musik ohne vorheriges Üben vom Blatt abspielen
- T** passend zu einem Film spielen

4 Was ist das besondere an der Filmmusik zu *King Kong und die weiße Frau*?

- E** Es wurden Kokosnüsse eingesetzt.
- R** Sie passte genau zum Filmgeschehen.
- S** Sie war besonders teuer.

5 Welche Musiktitel sind aus Filmen?

- A** *Moonriver*
- M** *Laras Thema*
- M** *Help*
- U** *Frühstück bei Tiffanys*

6 Welche Stars machten in den 60er-Jahren Musikfilme?

- M** Elvis Presley
- N** Rolling Stones
- U** Beatles

7 Welche neuen Entwicklungen gab es in den 90er-Jahren?

- S** Surround
- I** elektronische Musik
- K** Schallplatten
- V** Stereo

8 Wann wurde Filmmusik als eigenständiges Medium erkannt und auch publiziert?

- A** in den 20er-Jahren
- D** in den 90er-Jahren
- K** in den 50er-Jahren

Lösungswort:



Instrumente der Filmmusik

An dem großen Budget, das die Filmindustrie für Musik ausgibt, erkennt man, wie wichtig diese Musik heute ist. Viel Geld wird in geeignete Komponisten und Orchester investiert.

Vor allem geht es dabei darum, den richtigen Sound für eine Stimmung oder Atmosphäre zu finden. Dabei haben sich musikalische Klischees entwickelt, die man immer wieder hört und die gerne auch in der Werbung verwendet werden.

Viele Szenen kann man sich inzwischen fast nur mit einer bestimmten Art von Musik vorstellen.

Aber wie wirkt es, wenn Ritter auftreten und dazu Technomusik unterlegt ist?



Ordnet die Musikinstrumente den Filmszenen zu, die eurer Meinung nach am besten passen.

Wenn ihr die Buchstaben vor den Filmszenen den passenden Instrumenten zuordnet, ergibt sich das Lösungswort.

Musikinstrumente

- 1** Streichinstrumente
- 2** Funk-Bass mit Schlagzeug
- 3** Synthesizer-Klang
- 4** Akustikgitarre
- 5** Kirchenorgel
- 6** Tiefe Tonlage der Streichinstrumente
- 7** Glockenspiel
- 8** Trompeten-Fanfaren

Filmszene

- N** Kinder spielen
- G** Ritterspiele
- I** Science Fiction
- U** Eine Person geht allein durch die Nacht
- M** Cowboy auf dem Pferd
- T** Verfolgungsjagd
- M** Hochzeit
- S** Liebenszene

Lösungswort:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1	2	3	4	5	6	7	8



Hörbeispiele aus der Sendung



Hört euch die Sendung an und notiert die Hörbeispiele, die zugehörige Handlung, die Wirkung der Musik und die verwendeten Instrumente. Versucht auch die Beispiele herauszufinden, die in der Sendung nicht namentlich erwähnt werden.

Hörbsp.-Nr.	Film	Handlung	Wirkung der Musik	Instrumente
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				



Sucht weitere Beispiele bekannter Filmmusik. Untersucht auch diese auf Funktionen der Musik und überlegt, welche musikalischen Mittel verwendet werden.